

## Internationales Privatrecht

Bearbeitet von  
Von Prof. Dr. Abbo Junker

3. Auflage 2019. Buch. Rund 520 S. Softcover  
ISBN 978 3 406 72980 5  
Format (B x L): 12,8 x 19,4 cm

[Recht > Zivilrecht > Internationales Privatrecht](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of increasing size. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	XV
Literaturverzeichnis .....	XXIII

## Erster Teil. Grundlagen

§ 1. Gegenstand des Internationalen Privatrechts .....	1
I. Bestimmung des anzuwendenden Rechts .....	2
1. Eigenschaften des IPR .....	2
2. Name „Internationales Privatrecht“ .....	5
II. Sachverhalt mit Auslandsberührung .....	6
§ 2. Rechtsquellen des Internationalen Privatrechts .....	7
I. Europäische Verordnungen .....	8
1. Universelle Anwendung .....	9
2. Einschlägige Verordnungen .....	10
3. Auslegung von Verordnungen .....	14
II. Völkerrechtliche Vereinbarungen .....	14
1. Universelle Anwendung .....	15
2. Einschlägige Übereinkommen .....	16
3. Auslegung von Staatsverträgen .....	19
III. Autonomes deutsches Kollisionsrecht .....	20
1. Entwicklung des EGBGB .....	20
2. Begleitgesetzgebung zum EU-Recht .....	23
3. Auslegung deutscher Kollisionsnormen .....	24
§ 3. Nachbargebiete des Internationalen Privatrechts .....	25
I. Andere Kollisionsrechte .....	25
1. Interlokales Recht .....	25
2. Interpersonales Recht .....	27
3. Intertemporales Recht .....	28
II. Internationales Verfahrensrecht .....	28
1. Internationale Zuständigkeit .....	29
2. Gerichtsstand und materielles Recht .....	30
3. Lehre vom fakultativen Kollisionsrecht .....	31
III. Internationales Einheitsrecht .....	33
1. Bedeutung des materiellen Einheitsrechts .....	34
2. Sachgebiete des materiellen Einheitsrechts .....	34
3. Einheitliches (Wiener) UN-Kaufrecht (CISG) .....	34
IV. Privatrechtsvergleichung .....	35
1. Methode der Rechtsvergleichung .....	35
2. Vergleichung des materiellen Rechts .....	36
3. Vergleichung des Kollisionsrechts .....	37

§ 4. Geschichte des Internationalen Privatrechts .....	37
I. Anfänge des IPR (Statutenlehre) .....	38
1. Oberitalien (Bartolus, Baldus) .....	39
2. Frankreich (Dumoulin, d'Argentré) .....	40
3. Niederlande (Voet, Ulrich Huber) .....	42
4. Deutschland (Carpzov, Hert) .....	43
II. Überwindung der Statutenlehre .....	44
1. Friedrich Carl von Savigny (1779–1861) .....	45
2. Pasquale Stanislao Mancini (1817–1888) .....	46
III. Entwicklung in den USA .....	47
1. Governmental Interest Analysis (Currie) .....	48
2. Lex fori-Theorie (Ehrenzweig) .....	48
3. Principles of Preference (Cavers) .....	49
4. Better Law Approach (Leflar) .....	49
IV. Moderne Entwicklungen in Europa .....	50
1. Verfeinerung der Kollisionsnormen .....	51
2. Betonung der Parteiautonomie .....	51
3. Schutz des Schwächeren .....	52
4. Der „unfertige Teil“ des IPR .....	52
<b>Zweiter Teil. Allgemeiner Teil</b>	
§ 5. Methoden und Interessen im IPR .....	53
I. Rechtsverhältnis als Ausgangspunkt .....	54
1. Prinzip der engsten Verbindung .....	55
2. Parteiautonomie als zweites Prinzip .....	60
3. Anerkennungs- und Herkunftslandprinzip .....	60
II. Kollisionsrechtliche Interessen .....	63
1. Parteiinteressen .....	63
2. Verkehrsinteressen .....	64
3. Ordnungsinteressen .....	65
III. Sachrechtliche Interessen im IPR .....	67
1. Schutz des Schwächeren .....	68
2. Vorbehalt des Ordre public .....	69
IV. Gesetz als Ausgangspunkt .....	69
1. International zwingende Bestimmungen .....	69
2. Sonderanknüpfung von Eingriffsnormen .....	71
§ 6. Kollisionsnormen und Anknüpfung .....	72
I. Struktur der Kollisionsnorm .....	72
1. Anknüpfungsgegenstand .....	73
2. Anknüpfungsmerkmal .....	74
3. Rechtsfolge: Verweisung .....	75
II. Arten von Kollisionsnormen .....	77
1. Selbständige – unselbständige Normen .....	77
2. Allseitige – einseitige Kollisionsnormen .....	78
3. Versteckte Kollisions- und Sachnormen .....	80

III. Wichtige Anknüpfungspunkte .....	80
1. Staatsangehörigkeit .....	81
2. Gewöhnlicher Aufenthalt .....	87
3. Rechtswahl (Parteiautonomie) .....	91
IV. Weitere Fragen der Anknüpfung .....	94
1. Kombination von Anknüpfungen .....	94
2. Manipulation (Gesetzesumgehung) .....	97
§ 7. Qualifikation von Rechtsverhältnissen .....	99
I. Begriff und Bedeutung der Qualifikation .....	99
1. Notwendigkeit der Qualifikation .....	100
2. Subsumtion eines Rechtsverhältnisses .....	105
II. Möglichkeiten der Qualifikation .....	106
1. Sachrechtlich orientierte Methoden .....	106
2. Autonome Qualifikationsmethoden .....	108
III. Qualifikation im deutschen IPR .....	110
1. Qualifikation nach der lex fori .....	110
2. Qualifikation zweiten Grades .....	113
IV. Qualifikation im vereinheitlichten IPR .....	113
1. Staatsvertragliches IPR .....	113
2. Europäisches Kollisionsrecht .....	114
§ 8. Rück- und Weiterverweisung (Renvoi) .....	117
I. Begriff und Ursachen des Renvoi .....	118
1. Ursachen der Rück- oder Weiterverweisung .....	118
2. Sachnorm- versus Gesamtverweisung .....	120
II. Europäisches Kollisionsrecht .....	120
1. Grundsatz: Sachnormverweisung .....	120
2. Ausnahme: Gesamtverweisung .....	122
III. Staatsvertragliches Kollisionsrecht .....	122
1. Grundsatz: Sachnormverweisung .....	122
2. Ausnahme: Gesamtverweisung .....	123
IV. Autonomes deutsches IPR .....	123
1. Grundsatz: Gesamtverweisung .....	124
2. Ausnahme: Sachnormverweisung .....	125
V. Abbruch der Verweisungskette .....	129
1. Abbruch einer Rückverweisung .....	130
2. Abbruch einer Weiterverweisung .....	133
VI. Sonderfälle des Renvoi .....	137
1. Versteckte Rück- oder Weiterverweisung .....	137
2. Teilweise Rück- oder Weiterverweisung .....	139
3. Renvoi kraft abweichender Qualifikation .....	140
4. Renvoi durch im Ausland geltende Staatsverträge .....	140
§ 9. Maßgebende Rechtsordnung („Statut“) .....	141
I. Einzelstatut versus Gesamtstatut .....	142

1. Europäisches IPR (Art. 30 EuErbVO) .....	143
2. Staatsvertragliches Kollisionsrecht .....	145
3. Autonomes deutsches IPR .....	146
II. Unwandelbarkeit – Statutenwechsel .....	147
1. Ursachen des Statutenwechsels .....	148
2. Unwandelbarkeit des Statuts .....	149
3. Folgen eines Statutenwechsels .....	151
III. Verweisung auf einen Mehrrechtsstaat .....	153
1. Europäisches Kollisionsrecht .....	153
2. Staatsvertragliches IPR .....	155
3. Deutsches IPR (Art. 4 III EGBGB) .....	156
§ 10. Anknüpfung von Vor- und Teilfragen .....	160
I. Begriff und Bedeutung von Vorfragen .....	161
1. Möglichkeiten der Anknüpfung .....	162
2. Auswirkungen auf das Ergebnis .....	165
II. Anknüpfung nach deutschem IPR .....	167
1. Selbständige Anknüpfung (lex fori) .....	167
2. Unselbständige Anknüpfung (lex causae) .....	171
III. Anknüpfung nach vereinheitlichtem IPR .....	173
1. Staatsvertragliches IPR .....	174
2. Europäisches Kollisionsrecht .....	174
IV. Statuteinheit und Abspaltung von Teilfragen .....	177
1. Begriff der Teilfrage .....	177
2. Bedeutung von „Nachfragen“ .....	178
3. Aufspaltung (dépeçage) .....	179
§ 11. Verweisung auf ausländisches Recht .....	180
I. Ermittlung und Anwendung .....	180
1. Ermittlung fremden Rechts (§ 293 ZPO) .....	180
2. Nichtfeststellbarkeit fremden Rechts .....	184
3. Revisibilität fremden Rechts (§ 545 I ZPO) .....	187
II. Anpassung (Angleichung) .....	190
1. Normenmangel und Normenhäufung .....	190
2. Kollisions- oder sachrechtliche Lösung .....	192
III. Transposition („Umsetzung“) .....	195
1. Numerus clausus dinglicher Rechte .....	196
2. Handeln unter falschem Recht .....	197
IV. Substitution („Ersetzung“) .....	200
§ 12. Korrektur durch den Ordre public .....	202
I. Begriff und Bedeutung des Ordre public .....	203
1. Ordre public und Eingriffsnormen .....	203
2. Rechtsquellen der Vorbehaltsklausel .....	205
II. Voraussetzungen eines Ordre public-Verstoßes .....	208
1. Ergebnis der Rechtsanwendung .....	208

2. Wesentliche Grundsätze .....	212
3. Offensichtliche Unvereinbarkeit .....	216
III. Rechtsfolgen eines Ordre public-Verstoßes .....	218
1. Ausschlusswirkung des Ordre public .....	218
2. Lückenschließung durch Ersatzrecht .....	219
IV. Sonderfälle des Ordre public .....	220
1. Spezielle Vorbehaltsklauseln .....	220
2. Ausländischer Ordre public .....	222
 <b>Dritter Teil. Besonderer Teil</b>	
§ 13. Natürliche und juristische Personen .....	224
I. Status der natürlichen Person .....	224
1. Rechtsfähigkeit .....	225
2. Geschäftsfähigkeit .....	228
II. Name der natürlichen Person .....	232
1. Personalstatut als Namensstatut (Art. 10 I EGBGB) .....	232
2. Wahl des Ehenamensstatuts (Art. 10 II EGBGB) .....	235
3. Wahl des Kindesnamensstatuts (Art. 10 III EGBGB) .....	237
4. Angleichung und Anerkennung (Art. 47, 48 EGBGB) .....	239
III. Gesellschaften und juristische Personen .....	242
1. Anknüpfung des Gesellschaftsstatuts .....	242
2. Einfluss der Niederlassungsfreiheit .....	246
3. Gesellschaftsgründung und Anerkennung .....	248
4. Verlegung des Gesellschaftssitzes .....	250
§ 14. Recht der Rechtsgeschäfte .....	254
I. Einigung und materielle Wirksamkeit .....	255
1. Prinzip der Statutseinheit (Art. 10 I Rom I-VO) .....	256
2. Unzumutbarkeit der Bindung (Art. 10 II Rom I-VO) .....	258
II. Form der Rechtsgeschäfte .....	260
1. Schuldrechtliche Verträge (Art. 11 Rom I-VO) .....	260
2. Andere Rechtsgeschäfte (Art. 11 EGBGB) .....	266
III. Stellvertretung beim Rechtsgeschäft .....	272
1. Anknüpfung des Vollmachtsstatuts .....	272
2. Umfang des Vollmachtsstatuts .....	277
IV. Verjährung, Verwirkung, Ausschlussfristen .....	278
§ 15. Vertragliche Schuldverhältnisse („Rom I“) .....	279
I. Anwendungsbereich der Rom I-VO .....	280
1. Sachlicher Anwendungsbereich .....	280
2. Räumlicher Anwendungsbereich .....	282
3. Zeitlicher Anwendungsbereich .....	282
II. Systematik und Prüfungsreihenfolge .....	283
III. Freie Rechtswahl der Parteien (Art. 3) .....	285
1. Stillschweigende Rechtswahl .....	286
2. Teilbarkeit der Rechtswahl .....	288

3. Wählbare Rechtsordnungen .....	288
4. Kollisionsrechtliche Wirkung .....	289
IV. Allgemeine Vertragskollisionsnorm (Art. 4) .....	291
1. Benannte Vertragstypen (Abs. 1) .....	291
2. Unbenannte Verträge (Abs. 2) .....	294
3. Ausweichklausel (Abs. 3) .....	296
4. Auffangregel (Abs. 4) .....	297
V. Besonders anzuknüpfende Vertragstypen .....	298
1. Verbraucherverträge (Art. 6) .....	298
2. Arbeitsverträge (Art. 8) .....	303
3. Beförderungsverträge (Art. 5) .....	307
4. Versicherungsverträge (Art. 7) .....	309
VI. Sonstige selbständige Kollisionsnormen .....	311
1. Sonderanknüpfung von Eingriffsnormen (Art. 9) .....	311
2. Abtretung und Legalzession (Art. 14, 15) .....	318
3. Haftung mehrerer Schuldner (Art. 16) .....	322
4. Aufrechnung von Forderungen (Art. 17) .....	323
VII. Weitere Regelungen der Rom I-VO .....	324
1. Umfang des Vertragsstatuts .....	324
2. Fragen des „Allgemeinen Teils“ .....	325
VIII. Vormaliges deutsches IPR .....	326
§ 16. Außervertragliche Schuldverhältnisse („Rom II“) .....	327
1. Anwendungsbereich der Rom II-VO .....	329
1. Sachlicher Anwendungsbereich .....	329
2. Räumlicher Anwendungsbereich .....	330
3. Zeitlicher Anwendungsbereich .....	330
II. Systematik und Prüfungsreihenfolge .....	331
III. Freie Rechtswahl der Parteien (Art. 14) .....	332
1. Schutz des Schwächeren .....	333
2. Frei ausgehandelte Vereinbarung .....	335
3. Ausübung der Rechtswahlfreiheit .....	335
IV. Allgemeine Deliktskollisionsnorm (Art. 4) .....	336
1. Tatortregel (Abs. 1) .....	336
2. Aufenthaltsregel (Abs. 2) .....	338
3. Ausweichklausel (Abs. 3) .....	340
V. Besonders anzuknüpfende Deliktstypen .....	341
1. Produkthaftung (Art. 5) .....	342
2. Wettbewerbsdelikte (Art. 6) .....	344
3. Umwelthaftung (Art. 7) .....	344
4. Immaterialgüterdelikte (Art. 8) .....	345
5. Arbeitskampfdelikte (Art. 9) .....	346
VI. Sonstige außervertragliche Schuldverhältnisse .....	347
1. Ungerechtfertigte Bereicherung (Art. 10) .....	348
2. Geschäftsführung ohne Auftrag (Art. 11) .....	349
3. Culpa in contrahendo (Art. 12) .....	351

VII. Weitere Regelungen der Rom II-VO .....	352
VIII. Autonomes deutsches IPR .....	354
§ 17. Rechte an Sachen (Art. 43–46 EGBGB) .....	355
I. Allgemeine Anknüpfung des Sachstatuts .....	356
1. Recht des Lageortes (Art. 43 I EGBGB) .....	357
2. Ausweichklausel (Art. 46 EGBGB) .....	359
II. Anknüpfung von Rechten an Transportmitteln .....	364
1. Recht des Herkunftsstaates (Art. 45 I EGBGB) .....	364
2. Statut der Sicherungsrechte (Art. 45 II EGBGB) .....	365
III. Umfang und Grenzen des Sachstatuts .....	367
1. Gegenstände des Sachenrechts .....	368
2. Verfügungen über Sachen .....	370
3. Schutz von Kulturgütern .....	372
4. Umweltbeeinträchtigungen (Art. 44 EGBGB) .....	373
IV. Rechtsfolgen eines Statutenwechsels .....	374
1. Einfacher Statutenwechsel (Art. 43 II EGBGB) .....	375
2. Qualifizierter Statutenwechsel (Art. 43 III EGBGB) .....	378
§ 18. Ehe und eingetragene Partnerschaft .....	382
I. Zustandekommen (Art. 11, 13 und 17b EGBGB) .....	383
1. Ehe zwischen Personen verschiedenen Geschlechts .....	383
2. Eingetragene (Lebens-) Partnerschaft .....	391
3. Ehe zwischen Personen gleichen Geschlechts .....	392
4. Sonderfälle: Kinderehe und Mehrehe .....	393
II. Allgemeine Wirkungen (Art. 14, 17b EGBGB) .....	395
1. Anwendungsbereich des Art. 14 EGBGB .....	396
2. Rechtswahl der Parteien (Art. 14 I EGBGB) .....	397
3. Anknüpfungsleiter des Art. 14 II EGBGB .....	398
4. Recht des Registerstaats (Art. 17b EGBGB) .....	399
III. Güterrechtliche Wirkungen (EuGüVO, EuPartVO) .....	399
1. Anwendungsbereich der EuGüVO .....	400
2. Rechtswahl der Parteien (Art. 22ff. EuGüVO) .....	404
3. Anknüpfungsleiter des Art. 26 EuGüVO .....	405
4. Umfang des Güterstatuts .....	409
5. Weitere Regelungen der EuGüVO .....	409
6. Vormaliges deutsches IPR .....	410
IV. Recht der Ehescheidung („Rom III“) .....	411
1. Anwendungsbereich der Rom III-VO .....	412
2. Rechtswahl der Parteien (Art. 5 Rom III-VO) .....	416
3. Anknüpfungsleiter des Art. 8 Rom III-VO .....	418
4. Nichtanwendung in- oder ausländischen Rechts .....	421
5. Sonderregelungen zur Scheidung (Art. 17 EGBGB) .....	423
6. Auflösung eingetragener Partnerschaften (Art. 17b EGBGB) .....	424



§ 19. Weitere Gegenstände des Familienrechts .....	425
I. Unterhaltspflichten (EuUnthVO/HUnthProt) .....	426
1. Anwendungsbereich des HUnthProt .....	426
2. Objektive Anknüpfungen (Art. 3 ff. HUnthProt) .....	429
3. Rechtswahl der Parteien (Art. 7, 8 HUnthProt) .....	434
4. Weitere Regelungen des HUnthProt .....	436
II. Abstammung und Eltern-Kind-Verhältnis .....	437
1. Abstammung eines Kindes (Art. 19, 20 EGBGB) .....	437
2. Eltern-Kind-Verhältnis (Art. 21 EGBGB) .....	442
3. Haager Kinderschutzübereinkommen (KSÜ) .....	444
III. Adoption und Zustimmungserfordernisse .....	449
1. Annahme als Kind (Art. 22 I EGBGB) .....	449
2. Folgen der Annahme (Art. 22 II, III EGBGB) .....	451
3. Zustimmungserfordernisse (Art. 23 EGBGB) .....	453
IV. Vormundschaft, Betreuung, Pflegschaft .....	454
1. Autonomes deutsches IPR (Art. 24 EGBGB) .....	455
2. Haager Kinderschutzübereinkommen (KSÜ) .....	457
3. Haager Erwachsenenschutzübereinkommen (ErwSÜ) ...	458
§ 20. Erbrecht und Vermögensnachfolge (EuErbVO) .....	463
I. Anwendungsbereich der EuErbVO .....	465
1. Sachlicher Anwendungsbereich .....	465
2. Räumlicher Anwendungsbereich .....	469
3. Zeitlicher Anwendungsbereich .....	470
II. Systematik und Prüfungsreihenfolge .....	470
III. Allgemeine Erbrechtskollisionsnorm (Art. 21) .....	472
1. Gewöhnlicher Aufenthalt (Abs. 1) .....	473
2. Ausweichklausel (Abs. 2) .....	477
IV. Einseitige Rechtswahl des Erblassers (Art. 22) .....	478
1. Zulässigkeit der Rechtswahl .....	479
2. Formgültigkeit der Rechtswahl .....	481
3. Materielle Wirksamkeit .....	482
4. Änderung der Rechtswahl .....	483
V. Verfügungen von Todes wegen .....	483
1. Anwendungsbereich der Art. 24–27 .....	484
2. Testament (Art. 24, 26 und HTestÜ) .....	487
3. Erbvertrag (Art. 25 bis 27) .....	490
VI. Weitere Regelungen der EuErbVO .....	492
1. Umfang des Erbstatuts (Art. 23) .....	492
2. Erbenloser Nachlass (Art. 33) .....	493
3. Fragen des „Allgemeinen Teils“ .....	495
VII. Europäisches Nachlasszeugnis .....	496
VIII. Vormaliges deutsches IPR .....	498
Verzeichnis der Entscheidungen des EuGH .....	501
Stichwortverzeichnis .....	503